
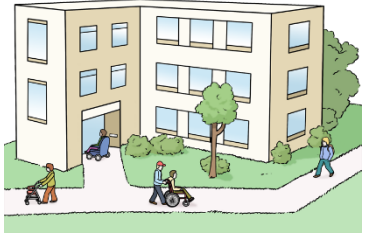
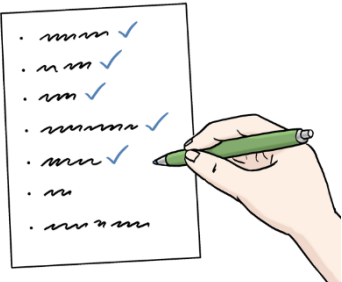




Praxisbeispiel

Bewohner-Beirat im Haus am Falder in Düsseldorf



<p>In der Gemeinde leben ist eine Einrichtung aus Düsseldorf mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wohn-Angeboten. • Betreuungs-Angeboten. • Freizeit-Angeboten. 	 <p>In der Gemeinde leben</p>
<p>In jeder Einrichtung muss es einen Beirat geben. Das steht im Gesetz.</p> <p>Der Beirat vertritt Menschen mit Behinderungen. Er sammelt Ideen und Beschwerden. Er tauscht sich aus mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewohnern und Bewohnerinnen. • Vertrauens-Mitarbeitern und Vertrauens-Mitarbeiterinnen. • Der Leitung von der Einrichtung. 	
<p>Das sind die Aufgaben vom Beirat:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Treffen planen und durchführen. • Versammlung mit allen Bewohnern und Bewohnerinnen planen und durchführen. • Über Aktuelles informieren. • Regelmäßige Sprech-Stunden anbieten. • An Bewerbungs-Gesprächen für neue Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen teilnehmen. 	

Bei diesen Themen redet der Beirat mit:

- Mögliche Barrieren in der Einrichtung.
- Kosten für das Wohnen.
- Planen von Bau-Arbeiten.
- Betreuung.
- Essen.
- Freizeit-Angebot.
- Feste.
- Hilfen für neue Bewohner und Bewohnerinnen.
- Heim-Ordnung und Miet-Verträge.



Das war schwer:

Manchmal gab es keine Hilfe von der Einrichtung:

Weil Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen krank waren.

Oder weil es zu wenig Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gab.



Das ist wichtig:

- Gespräche mit der Leitung und mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von der Einrichtung.
- Assistenz für die Arbeit im Beirat.



Impressum

Wer hat den Text vom Praxisbeispiel geschrieben?

Christoph Wiche und Klaus van Bentum haben den Text geschrieben.
Sie sind Klienten-Vertreter bei In der Gemeinde leben gGmbH (IGL).

Die Bilder in den Texten sind von:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e. V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013 – 2018.

Wen kann ich fragen?

Sie können Christoph Wiche und Klaus van Bentum fragen.
Die E-Mail-Adresse ist: igl-bkv@igl-duesseldorf.de

Der Herausgeber vom Text ist:

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e. V. (BeB)
Invalidenstr. 29, 10115 Berlin
Telefon: 030 83 001 270
Fax: 030 83 001 275

E-Mail: info@beb-ev.de

Internet: www.beb-ev.de

© BeB, Berlin, April 2021

Gefördert durch die
Aktion
MENSCH Stiftung

ECCLESIA
Versicherungsdienst
GmbH

 **EB Consult**
Partner der Sozialwirtschaft

CURACON
SICHERHEIT GEBEN. LÖSUNGEN BIETEN.